

**Des middensanges
Pind' aduult ewagelin**

Den int qua blānes
lubrica prediche ind'
moestamen der wedfchap ende
fēde duet penitencie want
dat rijke der hemele is nake
dese is die gene van d' die
ysus die appiere gesacht heft
een steme ropende in d' woel
temen beriet den ugedi do
loren machet recht sin toe
puck Dese phannes had een
deet van camels haer ende
een haren zeel vū sin leiden
Syn spise was locusten en
wile homych do gūck we tot
om al dat volck van jheru
en al dat wedfche volck en al
dat volck dat by der jordanen
was in den lantschap ende sie
worden gēwept vū johanne
in der jordanen ende sie belye
den on sūnden

Diet penitencie want
dat rijke der hemelen
is v' nakende dese woerde
seche die helige ewangeliiste
sūte matheus ende die ment
in den hagen conste aristoteles
in phisic seche aldus Allet
dat om beweeghet dat moet om
geuen tot enen sekeren punt
der enen rechten wech Dat
punt onser beweegensse
is dat rijke der hemele ende
daer en moege wy niet coeme
sonder waerachtige penitencie
ende hoer om so secht hie in
den vonsprekene werten duet
penitencie **Gude vriende wāt**

dan nu die tijt is dat niet
penitencie doen mach en wy
och daer toe vermaent wend
E sal een ygelich mensche
geerne penitencie doen ende
ich helbe wille een wemeli
to seggen van d' helighen
sacramente der penitencie
en van den genen die peni
tencie doen ende der paruen
is x. dier der en is niet
mer dan allene ene parue
die rechte en waerachtige
penitencie doen die gade
an gemeenelich en om sechli
licken is **En die ander mege**
die doen alle gader valsche
penitencie ende onnuttebor

Die wste **Die ersten**
menschen die valsche
penitencie doen dat sū die
gene die totter lichte gaen
en lichten **Mer sie er**
lichten on sūnden niet gen
selich ende alte male alse sie
die sūnden gedien en vol
leacht hebben myt werken
ende myt werken **Mer sie**
laten somyge sūnden onder
en en verbergen sie ende
verswygen sie voor d' priest
an sie doch kennen daer sūte
in gade stat **Dese brude ont**
fendit tot niet want alle
menschen die geerne peni
tencie doen willen en legeert
allaet van al sinen sūnden
die sal al sine sūnd lichte
van grond sine herten
die hie bekent en weet die
hie gelien heuet allene off

myt geselschap **H**et dat hie aff
laet van sinen sunden **W**yl
helben end van gade vren
gen want got die en wil
die ene sünd sonder die an
der niet vergeuen **E**n son
linge dat dit sünd sy
want in den boeck deuto
nomy **S**teet die werke ga
des sint perfectelich want
got en mach sine gracie
niet deken so dat hie eer
del verlate en dat ander deel
behoelt **D**aer op vynt nie
aldus gescreuen **D**ie myl
dicheit gades is to male
mylde end en weet niet ge
dile an den menschen die pe
nencie den hie vergeuet
en sine sünd to saemen of
niet installen **W**aer om
dan dat to weten is dat die
gene die bidden wil end
sijn leuen beteren en wer
dige penitencie den na
al sijne macht die sal ene
dinge den **T**en yste sal
hie in sine memorie sette
al sine sünd to alrekenke
na al sijne macht **E**nd
hoeren die woere gades
predicken en nemen daer
wt ene goed memorie in
sinen herten end ander
sueken om myt nernstich
en myt alre in wat tijden
van den hier off va d' dae
ge off in wat steden off
wanneer of weduck of mit
wat personen dat hie gesun
diget heft myt eygene wize

willen en myt sijne wilschap
tegen got sine schepper end
sine heren daer med verzoent
haet end die mader gades
maria en al hemels her
En den hegen giest verblinc
heft en em seluen misdaen
en sine euen menschen eer
verlaete is geweest to sund
gen end een hunder goed
werken to danc end oek em
seluen in wel punten hunder
al dat gant jaer land **T**en
anderen male sal hie d' heren
bidden dat hie em wil apen
baren al sijn sunden **E**nd
dat hie em sijn herte verlu
ten wil myt geesteliker my
nen dat hie sijn sünd gen
selicke en wil bidden ma
En dan sal hie gaen myt
groter deuotien en mit milde
digen anre en mit godlicher
vresen end mit groter sim
pehe oetmoedichheit en myt
scheemselheit tot sinen priest
end bidden em mit groter
werdiger oetmoedichheit dat
hie om sine bichte wil weere
om gades wil **E**nd dan so
sal hie om schuldich geuer
end bekennen em van al
sinen sunden end sal em
al sine sunden ondecken en
apenbaren en bidden hie en
en sal gene sünd van sijn
melken veruwingen off
achter laten die hie gedaen
heft **W**oe groet dat die sünd
oek wesen mach **E**n helben
dan enen vassen hopen dat

hie genstlick van sine sunden
 gealsfoluyert wort en gequyt
 end die geschien sal ainnide
 der gebueren want heb een
 mensche hondert dat sunden
 gedaen end mer als die
 wal moegelich is dattet wil
 gesduyt mer got ontfirme
 di. **End** die die mensche sine
 plit hier tre die hie gerne
 die weert gads hoerde predike
 en ondersochte sine consienae
 op dat hie sine sunden bekenn
 nen mochte. **En** den niet
 mer en moechte dan die hie
 seggen mochte die seluen die
 hie wyse en bekenne end
 bidden die genstliche. **En** heb
 hie in horen willen die hie
 hie gerne bidden wold als
 suemen of hie hie bekende. **Da**
 so wil got sonder twiuel all
 die sunden die gebicht sin en
 den menschen vergeeten syne
 vergeuen en wil an to gra
 dien ontfangen. **En** des gelie
 kas weder omme weert sacke
 dat een mensche niet mer
 sunden gedaen en heb die
 allene tyen dat sunden en
 bidden der negen. **En** mit
 vpsatte en mit witschap
 synre consienrien een vande
 sin sunden ontelichte blave
 hie en mochte nimmermeer
 genade van gad verkringe
 als sunte ambrosius secht.
Et en mach niemant van
 sine sunden gereduerdiche
 werden ten sy die hie die sun
 den niet gebicht helke. **En** des

heb wy een exempel. **Exempel**
E was tot cringe tot een
 hoemich welcke comich
 had een seer duote dochter en
 hie was kupsch. **End** hie was
 gensompt onder den volcke
 ene mader der weduwen en
 der wesen am der groter
 caritaten. **Wil** die sie die en
 gaderenken die hie bewiste
 den armen noodrustigen luy
 den. **End** dese sacte in omer
 synne op dat hie to doester
 gaen wold end begeuen dese
 valsche vele werlt mit all
 ome gemuechten end dienen
 alle onsen heuen heuen. **Van**
 xpo als hie alre plicht end
 duotelichte konik. **En** hie nam
 niet mit ome priester we
 dat hie om hier in haelden
 sold end wat die hie dien
 sold. **Dese** priester weder riet
 om dese sacte als den instack
 des doesters. **End** dat die
 hie om der armer luek wil
 den sie grote caruue plach
 to dome tot ome vader hoff.
En dese priester onder wiste
 hie also mit vel sacken dat
 hie den vpsat af stelden en hie
 bleef in ome vader hoff. **Wat**
 is daer geschiet. **Et** is geual
 len niet lynch daer na die
 die seuele giest die vrant
 der reynicheit syn saet daer
 seerden so dat hie om oger
 was op ome vaders seiner
 end hoemertlich welch die
 om alre plach to diener
 ter tafelen. **En** hie hiedt en

alle lieff dattet onnate was
want hie plach om ter ta-
felen to dienen end ock to
mer tyden so dat sie on seer
ducke sach En van d'ansie
en by wesen en der beger-
lichheit so quam sie mit om
to spreken end hie mit om
in hemelichen steden Ende
hier vp so en achten me-
mant in de coemyn hane
want sie was vernoemt
voor een helich mensche on-
der al den volcke dier was
so geschiet dat duende ene
avyle tints hant so lange
dat sie mitten schriuer to
sunden quam en sie wart
beuangen mit ener
verucht syns kynke En
doe wart sie nist bedruet
want sie die grote sunke ge-
daen had Ende die sie on-
sonstertliche leuen so rechte
schendlike verlaen hadde
end on seluen also seer
mydaen had end hadde
grooten angst en ontzudite
om dat sie dat gansse rijke
dier med vscemen solde
end al on anders vrend en
maete End ginch toe end
nam niet mit ene velden
wue synre by maete en
sie luuden on vel gudes to
geuen dat sie on helper
wilde end niet geuen tot
dren sacken Ende die veld
wif maeten on so vel en
genoech als sie wil konde
to drincken en to eten so

lange hant dat sie onder om
kenden die vucht des kynke
verdraden end duden eer die
et gekoren wart end herofte
der sielen des ewigen leuens
End daer na om synre dem-
tijt end vout altoes so was
die dochter des conyns fier
doelich so dat enar eten
of drincken en mochte nach
geemhande vroelicheit be-
dienen om dat sie dat seer
quade werck gedaen had en
en lachden na der tijt mi-
mermer mer sie was al
tijt doelich Doe die vader
dat sach da was hie alre
doelich en sprack En lieue
dochter myn woe is dy toe
moet off wat gebracket dy
dattu alre so rechte doelich
bist end my so seer besmet
in myne herten dattu mi-
mermer gene vroude en
heuet noch gene gemaecte
nach lust tot genen dinger
die in dier werlt sin end
dat is my een seer groet
lyden in mynen herten
Wantu my altoes pleegde
to verrouwen in wat ver-
dract of wat becumerissen
ich was dier mit so langer
uwe mer ik my bedroet om
dattu alre so doelich bist
naer omme dattet my genen
dunckt oftet dyn wille is dat
du in een doetter gaest end
daer yme gade drens na al
dynen willen end daer na
so ginch sie in een doetter

en leue so wel ende so stren-
ge in groter swaerre heme-
licher penitencien so dat
sie alte selden gesien wart
mitten anderen jonffere toe-
spreken of om to verbliden
in enijer wijs. Ende sie leue
also helichlike so dat sie
een exempel ende een spie-
gel was al der jonfferen. Ten
lesten so wart sie krank mit
mer seer swaerre trancken
ende starf seer siuerlike en
wart begraven ende bynne
xxx diegen so openbaerde sie
om der abdisse ende sprach
tot om nu dat sie ewelike
verdoemt weer. **D**o sende die
abdisse En nu mach dat wese
want du heuest doch so he-
lichlike geleeft onder den jonf-
feren so dattu een spiegel we-
rest al der jonfferen. **D**o ant-
worden sie om mit barmelike-
stemmen ende seide. **O**ch here
got ick heb een sünd gedaen
in der werlt do ick noch le-
uede in myns vader huys
welcke sünd dat ick vā gae-
schinken niet gebicht en heb
Ende ick doch groten rouwen
in mynen herten had om
der sunden wille. Ende dat vā
dese sünd ick had myne ontf-
erscap verlaen en daer en
hauen van ick een kynt
En dat kynt dat ick also wan-
dat doeden ick en hebt bero-
uet dō ewigen leuens so
dat ick een ontfleeder byr
myns eygene bloedes en vley

sches en och leude mynre ey-
gener sielen. Ende had ick
die sünd gelicht gehad
tot heb sie nu vergeuen
si had ick noch dusent werf
meerre end groter sunden
gadien dan die was. **M**er
want ick die sünd alre on-
gelicht liet vā scheniter
wegen ende doch dat helige
sacramente ontfent vp die
barmherticheit gades daer
vme so byn ick ewelike ver-
doemt. En al myne peniten-
cie die ick gedaen heb die en
baetet my niet want sie
gade niet behoegeleke en was
Die anderen
anderen sint die men-
schen die och penitencie doen
alle die gene die al om sünd
ende misdaden in onre memo-
rien hebben ende bichten sie
alle gaede. **M**er sie haelder
der een of mer adter rugge
ende hierom en om penitencie
niet gnet. Want sie hebben
wille die sunden mer ende
langer to doene en en wil-
len van den sunden niet late
Ende daer om en laetet om
om licht niet noch och om
penitencie. Want gelijck
wys als men gene sunden
behaelden en sal in dē werke
also en sal men och gene
sunden behaelden in dē wil-
len. **E**en ygelike die peniten-
cie doen wil en sine sunden
betteren alomde licht die sal
ene vasten starcken gansen

wil hebben nimmermer to sun
digen also lange als hie leue
mach. Ist andere sücke die hie
aftaet van sinen sunden ver
kriggen wil. Een tarken daer
men by merken mach dat
een mensche genen wil en
heuet mer sünd to dene
dat is dyt. **D**ie mensche
niet achter en set die sunden
mer och die stecken en die
tekenen die den menschen to
sunden tecken beyd woent
end werken end gelaet
end och sonderlinge die per
sonen. Die gene die nu waer
achtelike bekert werden
van den sunden end hebben
enen vasten vpsat want an
die sunden to luten end om
to beeteren. **D**ese selue mensche
werpen swelliche wā om die
houerdijē end nemen een
simpl doet an en luten die
grote stinē coeuken en die
cassele rangen end die lange
swalbek schoen end die grote
onmate fierheit om lachams
myt haestelen dedren mit
schonen haestelen pater noster
myt haestelen gulden ringen
myt peerlen snoere of myt
andere fierheit myt edeler
gesteynte end dat al omme
wertlicher aren en vā grot
houerdijē daegen daer sie
menygen menschen mede m
grooten sunden brengen end
om seluen verscheppe bauen
dat sie grot geschaepon heuet
end om seluen verdoemen

also myt synen vrien ergene
willen myt lue end myt
sien. **E**nd om kyndere daer
mede verdoemen want sie
om kynder in der soeghet ar
leren die sünd der houer
dien end nemen sie gade
van hemelrick end geuen
sie den boesen gieste mit vne
willen. **W**ant merke dyt
so wen du houerdich suyst
wesen en twiuel niet hie
en is een kynt des duuels.
Mer die gene die waerach
tige penitencie doen wil die
moet die houerdijē gheselich
van em werpen end al an
der saeken die om tot sunden
tecken moegen of sine peni
tencie en is niet. **E**nd hier
vne vset dat om die licht
vaeder vraget of hie die sünd
och mer doen wil so antwoet
em die waerachtige boeter
neen. **E**n sedt die gheestor
to lange wilstu sie laten so
antwoet die boeter em weder
end sedt want dat ick sterue
en totter doet to. **E**nd heuet
och noch die fierheit end
coestelheit daer hie mede ghe
sundiget heft. **E**n wat syn
sie dy mitte off waer to doe
gen sie dy ist dattu der niet
mer en wilt gebruiken tot
vdelheit der werlt ofte totten
sunden. **O**ch so en salstu sie
genen anderen luden ge
uen die daer mede sundige
of du weens al der sunden een
onsaecke die sie mitte fierheit

bedenken Ende hier omē dan
die waerachtige penitencie
doen wil die en sal mit alle
ne af werpen die werke der
sunden mer hie sal ock den
wille en die begerte af doen
die om totten sunden moegen
trecken Also of een mensche
ontemelicke hed gedaen of
welket hed gedaen tot onsu
werheit buiten der editschap
of dat hie aueruloedich doctre
geveert hed of dat hie sinne
euen kersten mensche quel
liche gesproken hed Ende of
een mensche dat al ende der
gelynken bidden en en hed
doch genen vassen wille en
gamen op sac van de sunde
to liden des mensche bichte
en is niet guet en en doed
nergent toe Ende hier omē
wilstu sechich werden an hy
ue ende an sielen so moestu
in alsulken willen en opsat
to bichte gaen Dattu vout
mer also lange alstu leuwt
met mer sundigen en wilst
om al dat se geschiedt noch
mit dansen noch mit droncken
dencken noch in tuerne to
liden van den morgen corte
auend ende al die hele nacht
noch mit dollbelen of myt
anderen spel den luden on
gelt af to winnen ende dat
dine to verliesen noch myt
liuieren of mit onkuyssche
worden to singen of to spae
ken noch merant to schae
digen myt enyger woerd of

mit achter dappen dat ynat
gaet an syn guet of an syn ver
noch tegen got of tegen die he
lige schrift noch tegen die ge
rechtichant noch tegen die ge
lude der heiligen kerken to
doene mit woerd of mit werke

Die der **Die derde**
De menschen die peni
tencie doen ende den onsinde
ket sin ende ock onsinde bide
ten mit alre yndert dat sie
moegen ende kunnen mer die
onrechte guet dat sie quellliche
gewonnen hebē en to saem
geslaegen was dat sie konden
alle mit woeker mit rouen
mit vantoep myt dollbelen
mit worttakelen mit kaert
spel mit loelheit mit dege
ne of wa dat sie dat myt
listichheit of mit behendicheit
of mit loegene of mit ghe
woel gewonnen of gewaeruen
hebē ende dat onrechte guet
en geuen sie niet weder mer
sie eruent onen kyndere an
als voor guet rechtuendich
guet ende verdeme die byn
der mit om seluen Ende der
seluer menschen bidt of pe
nitencie en is niet guet of
sekerlike Want na den dat
sinte augustyn secht Die
sunden en werden niet ver
geuen die onrechte guet en
weerd dan weder gegeuen
Ende in desen so en kan om
merant ontschuldigen die
die machte heuet ende dat
guet dat hie dat wed geuen

mach ende genoech doen mach
voor sine myschiet. **N**eer is
die mensche so arm dat hi
des gheue niet en heuet wed
om te geuen ende wold die
doch geerne den of hie die
macht hebb. **D**an so is die
wille genoech daer voor also
wern als em dat och va gro
te hyn herten leet is dat he
re ymant to cort gedaer
heuet. **A**er nu is voort to
weten dat een ygelich schul
dich is snellicken weder to
geuen sinen euen hersten
ende em genoech to den wo
sine schaden eer dat hie to
den heiligen sacramen geet
of dat ontfange of hie dat
in onyger wno kam of mach
den of sal mit sinen wyll
wren. **D**u mocht men vraghe
woe mach dese wedergeue
geschen. **D**aer antwort men
aldus vp. **I**st sieke dat weuere
of ander onrecht guet of ge
stalen guet of roef guet in
dijne wegen hemelich is
to comen so dattu sulde guet
heuest so sal dat hemelich
weder gegeue werden almid
niet dijne priesters sonder
wtspreken dijne naeme vp
dattu dy seluen niet en ver
scheemes. **A**er ist apenbaer
geschiet so sal die mensche
seluen sich bidden hent ter
tijt to dat hiet betaelt. **N**eer
ist sieke dat sie dy ghenen
dich noch ene geue en willen
so bintu schuldich wt te dinen

to gaen en em die to laten ende
gebruken also langte hant sie
genaech hebbe voor die on. **E**t
is och to weten dat die gene
die den luden schuldich sint
on ben en em die met en
betaelen wannier sie des dch
wil macht hebben to betaelen
dese menschen en sullen och
met to den heiligen sacramen
gaen et en sy sieke dattet mit
des ghenen wille sy te he schuldich
is. **O**ch is to weten dat met al
lene weder gegeuen en sal wer
an die grote somme des on
redyten gheue. **D**aer voort
och dat alre mynste dat men
weet et sy deme of groet we
nich of velle recht of hie segge
wold of een mensche den een
anderen mae weide ginge
ende den man tegen sinen
willen ene sach wel gaeles
af neme of van anderen vrech
ten alle van coern van weiten
of gristen of haeter of appel
of peeren of noette of eniger
handt schade ded mit sinen
beesten in sine sad of in sinen
wringaerden als in deuer
of in wat vrechden dattet is
daer du dine ene menschen schade
te m heuest geden dat lustu
schuldich weder to kieren na
vade dijne bucheaenders ende
em daer wir genoech to den
Och is to weten oft u vel men
schen alsulken schade geden
heuest end en wetest niet
wie dat he luec sin of in wat
land dat sie wone. **D**e salstu

aenbrucken myt gansen vly
 te ende myt rechter bekennen
 oft kanst wattu en to schaek
 gedaen heuet ende wo groet
 dat he schaek is ende wo groet
 dattu den schaden adhe wold
 of er de geshiet weer ende wo
 hoghe ende wo guet dattu den
 schaden betaelt woldst hebben
 Ende maeken daer af ene som
 me van den schaden alle gae
 de ende dat mit nake dinc
 bidtens die some to geue in
 behoeff. **De gade huyt** Ende
 sonderlinge in die gade huyt
 der prophen daer die schade in
 geshiet is ende geuen die gelt
 den armen lueden om gade
 wyl. **Du** is want to merken
 van den weckeners die wecker
 nemen ende speeles die van
 ginscheiden speelen ende om
 winnige wyl. **Ende** ock van
 den kneemers die mit cope en
 vercoopen enen euen kersten
 bedriegen. **Ende** die adhuere
 ende arbeiders die om arbeit
 bedriechelike den ende met
 tinnelike en arbeiden enen
 andren oft om seluen ar
 tynge ende den onrecht in
 enen arbeit. **Ende** knechte en
 meged die dat guet ons her
 schaps nemen ende hemelike
 onnuttelike toe brengen nade
 ende lach ende dat om so rechte
 buychliche af stecken. **Ende** al
 die gene die de mede gebu
 ken off gemeten off daer toe
 ruden off helpen off sien off
 meten ende dat niet en strafen

of verhuuden datter niet en ge
 schiedt. **Dese** en moegen niet
 geabsolueert werten of onthou
 den sie en geuent niet weder
 want et staet geschreuen in
 decretis dat is in den rechten
 Et is ene valsche penitencie
 die een mensche doet wanner
 he dat onrechte guet niet we
 der en geuet. **Ende** sante au
 gustinus secht ende et is ge
 dat in decretis dat is in den
 rechten die sante en sul mit
 vergeuen wende dat onrechte
 guet en wende weder gegeven
 Et is ock to weten dat dese we
 dergeuinge niet allene en is
 to verstaen van den onrechten
 guet. **Oer** ock vi den dat een
 mensche den andren ontrent
 myt werken ende mit geruch
 te ende sijn oer af to nemen.
Want wy sundigen vel mer
 ende swaerliker mytten dat
 wy den menschen in quaet
 geruchte brengen of an sijn
 eer spreken dan dat wy en
 al sijn tyliche guet af nee
 men want een guet geruch
 te van enen menschen is
 better dan enich tyliche guet
 of enich dinc wo coestel datter
 ock. **Want** men secht en leet
 in proverbijs. **Et** is better ee
 guet naem dan duiser salue
 ende vel ryckdome. **Ende** we
 desen werten so mach mer
 merken dat die gene die den
 lueden om guet geruchte ne
 men dat sie vel quader sint
 dan heue of weilers der tijt

liker gade Want sūte am
profus secht my hellen well
bet to liden die dier end die
ons die tynliche guet nemen
want sie on sin ons met also
scheeklich alle die gene die
ons den gueden naem to mē
Ende lēer vū so wie die sine
euer kersten menschen vil
scheliche auerhegter en schan
ke auer om secht die is schul
dich to gaen totten genen
tegen wen die hie dese woer
de gesacht heuet ende weder
rechtgen sie ende weder wepe
sie It anders dat hie vā gade
afluet verkriggen wil van
sinen sunden ende hier vū
so vint men deser menschen
seer weinich die ghenoech die
van dese misdact Ende der
dich got weet also velle mi
ter int in der werlt is die
den liden alte vel onrecht
den En hier vū secht sūte
Iheronimus et en is geer
lichte genade van den quade
to spreken En hier om so
den sie och grote sunne als
die gene die gerne hoeren
dat men den liden om gade
de geruchte benemt Daer
ip secht sūte bernardus
die gene die den mēsche ver
ruden of sin guede geruch
te benemt of die gene die
dat gerne hoeren So welck
dat onder om mynst ver
dient yē dat en kan ick niet
lichtelike gespreken want
ander allen sunden so er

werden dese twee sunden met
lichtelike vergeuen Also dat ee
mensche den anderen sin gade
de geruchte benemt ende an
der liden guet te nemen ende
de to gebrucken Ende dit syn
die reden want dat en is
dum niet genoeg dat oer
mensche rouwe daer af heft
ende och sine bidt daer vū
spreekt want men moet we
der ropen dat wert dat gespra
ken is Ende men moet dat
onrecht guet weder kieren

Die vierden
vriend menschen die
om sunden bidden ende pen
tencie doen dat sin die gene
die allet dat bidden dat sie
weten over den genen die on
leet gedaen hebben myt waer
den of myt werken den en
willen sie niet vergeuen dat
sie tegen om misdaden hebben
Ende in der waerheit so seg
ick dat dan die lichte niet
guet en is noch sechlichich de
menschen noch gade anneme
licken want got en wil den
menschen sine sunne nimmer
niet vergeuen Ten sy dan
dat wy myt vergeuen den ge
nen die ons misdaden helpe
Want sūte augustinus
secht en ygelike mensche sal
onfangen van gade alsulke
genade geluck als hie sine
euen kersten doet Fru mochte
ymant vragen here wo sall
ick mynen vanden vergeuen
die my so vel quade gedaen

helben ende so gaet onrecht
 ende so valscheiche ende so lof-
 liche belaghen. Ick en kan off
 en mach om des nimmermer
 vergaen noch ick en kan
 des nimmermer wt minen
 herten gesetten. Hier vp
 antwoorde ick aldus o men-
 sche du moest om al verge-
 uen als dinen branden
 van grond dijns herten so
 dattu van geene wreken
 noch mit genen kint noch
 mit woerden noch mit wer-
 ken noch mit rade noch mit
 dad noch mit wonschen noch
 mit willen noch mit ander
 menschen wilst wreke dat
 sie tegen dy misdien helbe
 Ende ock so en salstu gene
 wreke bidden van gade auer
 om of begeeren to gene ende
 Mer du salst om bewijfen al-
 le tekenen der mynen mit woer-
 den en mit werken gelijck
 anderen dine vrienden so al-
 se du gewendich weers to
 weren alle mit callen myn
 gauen en vout in andere
 werken der mynen vp dat
 du sie daer mede trecken moe-
 gest to bekentnisse oere mis-
 daet want also haet gedie
 dijn hemelsche vader en noch
 alle daeg daer ende du ock
 van om biddes ende begeere
 bist dat hie dy dine sijnke ver-
 geue aen hier en tegen so
 den sie alle als die gene die
 sonnygen menschen met toe-
 spreken en willen va gader

mwendiger quaetheit ende
 houendicheit vn van selhen
 ende van aueruloedicheit des
 toerns en sie in den herten
 helben. Noch sie en willen in
 om huse niet gaen noch en
 willen om niet antwoerden
 noch sie en willen om niet
 gemoeten in oren weegen
 welcke alle gaede tekenen sijn
 der wreken en des toerns in
 den herten. Als wal dat sie
 mytten monde spreken dat
 sie om vergeuen helben ende
 en rijn om niet. Mer in
 den herten helben sie de haet
 ende die selhen des toerns en
 sie niet auer geuen en wil-
 len ende behoelden den in den
 herten ende gaen daer mede
 to herken ende spreken om
 gebet in den toern ende sien
 dat helige sacramente an mit
 enen beuimenen swazer
 onreynen herten ende gaen
 in den sijnken to bedde lange
 tijt. Daer af secht harymo
 aen matheeu aldus. Et en
 hat niet dat een mensche mit
 den monde vergeuet die den
 toern ende mydicheit behelt
 in den herten ende in den
 gedancken. En hier om so
 sal die gene gelyck vergeue
 mit waerden ende mit wer-
 ken ende wt gansen herten
 die waerachtige penytencie
 doen wil. Want et moechte
 also groet onrecht wesen en
 also grote misdadicheit ende
 hie moechte mit al sulker hep

Wy lesen dat tot eenre tijt
een ridder was welcke
die dier geboet hadde een
wesemen mans ende ridders
vaeder. Ende dese vaedrløse rid
der die wolt sinen vader
wreken, mer hie en kon
den ridder die dese quade dact
ende doetslach gedaen had to
geeme tijt ongewapent vin
den want waer dat hie hene
finck so was hie al gewapent
ende mit bloten voeten onte
wapent. Toe eyne tijt so auer
quam om dese ander vader
løse ridder mit eyne bloete swer
de toe om gelopen ende wolt
sinen vader wreken en dat
grote onrecht dat om geschiet
was ende den jamerlichen
doetslach syns vaders. Do dat
hie ander ridder sach dat hie
en niet ontgaen en mochte
van sinen handen, do viel hie
neder voor sine voete vp die
erde mit groter verueernisse
ende anet syns lues. Ende
spack, o lieue here ick bidde
u onmoedliche om des ghes
will die vp de quade vindsach

om mynen wil ende om alre
menschen willen an de cruce
gestorven is dat gy my wilt
vergeuen dat grote onrecht
dat ick an v begaen hebbe in
den dat ick v mynen vader
so rechte onschuldlike af ghe
daet hebbe Ende do dese ridder
sich dat hie so rechte seer ver
ueert was Do dese ridder sich
ende dat hie mit so groter ont
moedicheit hat om gacks wil
om to vergeuen Do nam
hie on up van der enden ende
sprack myt groter mynnen
ick vergeue v van ganser
herten om den gecruyssten he
ligen xpm up dat hie my
me misdaet vergeuen well
die ick menichuoldeliken
tegen em misdaen hebbe En
in een teyken der mynnen
dat hie merken mochte dat
hie om die misdaet ende dat
grote quaet vergeuen hadde
so luyte hie on vor siner
mont ende troeste on weder
Die nu dese ridder den sin
weder daet af geslaegen was
up den guden vrydach in die
kerke quam ende mit an
kenen luden dat cruce wold
kussen ende viel neder ende
wegede em totten cruce mit
groter oetmoedicheit ende pi
ntheit ende mit groten seude
ende myt jamerheiden do bit
teren lyden ons lieuen here
ghesu cryste auerdencken
also men sin plicht up der
dich Ende alle hie em wegde

totten cruce die vinnende on
 Ihesus anden cruce myt sinen
 armen ende kusseden & ryd-
 der wt sinen mont. **Wor-**
al an welke Ende daer so
 waer een sterre ghesiert va
 al an liden die dier in
 der kerken waren. **En** he
 uest liden van den diege
 om mynre zussen willen
 vergeuen dat gaste onrecht
 en den dootlach. **Amo** meke
 den genen die dat geden he
 uet an dy van gans sine
 herten. **Ende** hier om verge
 ue ick dy liden van & dat
 al dyne sunden die du tege
 mynen vader en tegen my
 geden heuest. **Ende** also is
 volbracht worden in dier
 rader dese woerd die onse
 lieue here Ihesus xps sinen
 gesproken heuet alle sinter
 lucas secht vergeuet ende dy
 sal vergeuen werden. **Et** is
 doch to weten so wie an an
 deren onrecht doet die is
 schuldich dat he om dat on
 recht vergeue ende allet dat
 he tegen om insdien heft
 Mer he mach om mitten
 rechten toe spreken op dat
 he om genoeg die wt den
 schaden den he om gedue
 heuet na den dattet recht
 wt wiser ende leet

De Die vyfte partie
 vyfte partie die dier
 liden genselich na al onen
 weten ende verstant al om
 sunden ende dier na terstont

lynnen enen ofte drien diege
 ofte lynnen eynde magnt
 weder vme vallen in die sel
 ue sunden myt enen vrien
 willen sonder enich wedstant
 die sie coere gebicht helle. **En**
 die penitencie en niet oer
 lide noch sie en doech niet
Sinter augustinus secht
 it is een vdek en ene onuerdy
 bor penitencie die & men
 schen doen welke peniten
 cie der sinder volgende is
 ende leucliken want et en
 doech niet myt allen affaet
 to liden van den sunden
 end den so lichtelike weder
 in die sinder to vallen en
 den sunden to volgen. **Ende**
 die dat dier die weder ar
 ger ende snoder dan sie
 verwerff weren. **Want**
 alle sinter lucas secht so
 son die leste sunden de
 menschen snoed. **dan** die
 myten. **Ende** die selue men
 schen vertoemen gade vell
 mer ende suuerlicken dan
 men geseggen kan offte
 mach. **Ende** dat om der me
 nyghuoldichent wyl der sinder
 die sie doen want **Hydorus**
 van den alre hardisten secht
 aldus. **Dese** is een bespatter
 ende een beschemper of een
 belacher der barmhertichent
 gades ende en is geen me
 sche die penitencie doet
 als die gene die dat noch
 doen dat sie coerlicken ge
 bicht heben. **recht** of he seg

gên wold. Die deonche mi
sche luytut mit hie mysche
heuet mit deonken. mer
cort na puden so geet
hie weder om in die tuer
men totter gefellag end
denket weder vme deon
ken als hie pluch to waren
to dome. **E**nd. Ar. gelycken
so den ich die spoeles do
belens houwerdigen ghyrige
coermygen onkuysschen. **E**n
een yfelick als hie to were
pluch der hie gelyche hadt.
End. hie om so en dan so
gene waerachtige penyten
cie aveller menschen der
dich alte vel so in der werlt
dat moet gade gedaectet syn
in synre heliger deyuoldich.
Der die penytenacie moet
maerachtich syn end welker
dich hent ten eynde toe. **A**
so dat die mensche alent doe
uych sy in synen herte om
dat hie pe gesundiget heuet
myt werden of mit werke.
End. dat om die sunde also
teer myshaeghe so dat hie ge
nen syn of moet noch will
en helpe die sunde vmeemer
to dome. **H**ugo van sunte
victors segget. Wanneer dat
got den menschen absolueert
van den sunden doe d'ou
den so byndt hie den men
schen myt den bandt der ewy
gen versackens der sunden
so dat hie wont an der sunde
versacker en mumer en ge
denket to dome. **E**n maeken

on gesont an lyue end and
sielen. Want sunte matheus
secht. Die gene die volhent
ten eynde to in der penyten
cie die sullen gesont wentu.
Die sefte partie
sefte partie die daer luyt
ten end den penytenacie die
syn die gene die om sunden
luyten. om der menichuodich
willen der sunden. **E**nd. van
quadr geuwenten wegen
des quaden sundigen leuens
so myshapen sie genoech to
dome voor die sunden. **E**nd.
dier vme so en krijgen gien
aflaet noch gene genade in
gade. **W**ant sunte augusty
nus secht. Die penytenacie
die myt van enen gansen
gueden betrouwen en compt
die is vnutte en luyt
onuerdichbor end sonder
barmherticheit. **S**unte am
broysus secht. Die en can ge
ne penytenacie gedoen die
gheene genaden en begheert
noch och en haget to ver
krijgen. **E**nd. des menschen
den penytenacie als **C**arr
d'ad. **D**ie hie sprack myne wo
lent is meerre dan dat ik
genade verkriften mach.
End. also dat judas ock pe
nytenacie do hie sprack. Ich
heb gesundiget. **W**ant ich
heb verzaen dat onnoefel
bloet end dat rechtueren
ge bloet. **E**nd. myt alfulke
woerd vertwielden hie
end voor al den welcke so v

hant. **H**ie em seluen hier
 op so secht die helige paus
 les in enigen scrivenen die
 verluete sumberghe nieseke
 ludis die onsechichste onder
 allen luden den die penyte
 nt niet en heuet gheeyt wt
 berouwe ende hope ende tot
 en liden **M**er die ewige
 linge heuet en getagten tot
 en sechiche **M**er een waer
 adich mensche die rechte
 penytencie doen wil die sal
 en ghet bekouwen setten
 in gade ende bidden syne
 sunden ende doen werdtige
 penytencie al weert saeke
 dat een mensche dusentwer
 ue dusent sunden gedue hed
 Want got en wil niet de
 dyt de sunden mer hie
 wil dat hie em bekier ende
 leue **S**unte bernardus
 secht die gudeniericheyt
 gades is vel meerre dan al
 le boesheit want ghelicker
 wijs als ene vandeke vuers
 is tegen dat gansen meer
 also derne is alle boesheit te
 gen die barmherticheit ga
 de want **E**zechiel die secht
 in wat vren dat die men
 sche sucht vrn sine sund
 hie sal gesont werden

Die seunderen **A**
 kuende parije die die
 bidden om sunden en doen
 penytencie **M**er sie en wil
 len niet late die ampten die
 em verluen sint welcke
 ampten ende werken sie son

der doet sijn niet volbringe
 en kunnen end is bereyt die
 ampten auer te geuen **E**nd
 hier om die altulike ampte
 heben der sie in gremelinge
 wijs gebruiken en moegen
 sonder dat sijnk als verree
 des end ander boeven **E**n
 om welcke saeken dat om
 dat helige sacramente verba
 den wort so sint sie alom
 in dirlicken sunden end in
 de diuels gewoelt end in
 sinen dienst nacht ende
 dach **E**nd daer en bauer
 so sint sie berouet van allen
 den gueden werken der he
 liger kerken dat dor al die
 werlt geschuyt **E**nd sie en
 moegen och niet doen in
 den stad dat em sechich we
 sen mach totten ewigen leue
 nu wal dat sie willen bichte
Mer die bichte en kueret ont
 niet so lange alle sie van
 den ampten niet laten en
 willen **M**er men en sal
 dit niet verstaen van den
 gene die ghet ampte heben
 end sin in gueden werke
 end suuer end oerberliche
 ampten die godlike end eer
 liche staen moegen **A**lle schoe
 meekens schoedens en hende
 en waert alle ander guede
 ampten die bereemeliker
 end godlike sint **E**nd die
 gene die trauvelicken arbe
 den end sint sonder dert
 sunden en en wolden wt
 licken in sulken dert sunden

met staten Al om arbeit sal om
verdienstelich wesen also weer
als sie den armen luden me
te deken Alant dand secht
in den salter Du salst eten
den arbeit dijner hande so
lustu sechich ende dy sal wal
wesen **Die achteden**

Die achte pectye die dier
bichten ende penitencie
den dat sin die gene die on
sunden bichten van gewoent
ende van menscheleken ane
ende met van godliker min
nen **Ende** dese bichte en is
myet bequeme den menschen
noch och gade anmeemelich
want sie in comt met van
mynnen **Der** allene wt
veese der luden ende van ver
schememissen want sie schae
men om dat sie guden and
ren kersten luden myet en
sullen gelyck geacht wesen
Ende dier van so bichten sie
op dat sie van anderen ker
tene luden myet belacht of
beschempt en werden **Ende**
die seluen die also bichten
van schemten wegen der
menschen die machstu beke
nen by twee punten **Dat**
wste is want die menschen
wachten altoes myt ore
bicht ende verreckent hent
in die leste weeke als sie
alre langst moegen ende
dan en moegen tues myet
langst verhaelden **Ende** dan
so bichten sie van groter
verschememissen weegen

Op dat sie myet geacht en
werken van den luden also
kattens ende heyden ende och
dat sie na ore dert myet
bewest en werden des kerst
haues ende der grasten **Ende**
na den godliken redte so
is dat ore myet en bichte
in der vasten ende och myet
ontfent dat helige sacramen
te des paesthens die en sal
myet gegrauen werden op
den kerchoff noch op ander
gewoent steden **Ende** hier
vme so weet wal bereeme
lich ende en weer myet al
so grote schande ende versche
menisse **Die** gene die on
bicht also lange verreckt
helt sonder drosseliche sake
hent in die leste weeke ende
och die int wal hebben moe
gen hellen dat sie ore bicht
myt gueden staeden hebben
gedaen **Van** rechter hardich
vns herten solden sie on
bicht noch langer verrecke
ende verlaten so dat sie mi
mer gebichten en solden weer
sake dat sie die luden myet
mer en onseegen dan gade
Ende dat is een teken dat
sie gene gracie van gade en
hellen noch mynne **Want**
sunte augustyn secht die
gracie gades die en is myet
ledich mer sie werket grote
dringe **Sunte** bernard secht
Du guet Alu dme mynne
en is myet ledich **Die** dy my
nen en werden myet moed

noch amedich. **D**inne myne
en is myt vergenickelike mer
enelich. **E**nd wt desen so
mach men merken waert
dat dese menschen die myne
enke die gracie gades hebben
se worden ommers beweegte
tot gade dat sie om lichte spie
ken ende penitencie. **A**der
vop dat sie avendliche mochte
ontfangen dat helige sacra
menti myt anderen gade
kerstene menschen. **E**nd dat
om licham gade aangeneeme
weer ende om werten gade
belhaegelich. **W**ant een pater
noster ende een dach vasten
na rechten berouwe ende na
der bycht die waerachtich
is groter mitte end ocker
licher is dan dusent pater
noster ende die gansen vasten
geuast in synre wijslicher
dare sunden ende daer in
to bliuen myt vop sit. **D**at
ander teken is dier men
dese menschen by bekenne
mach. **W**ant dese mensche
seer cort na der bycht weder
vme in die selue sunden
vallen ende en beteren om
keuen in gemen punter.
Want sie keuen terstont na
der bycht als sie to voeren de
den ende doen die selue sun
den weder an alle wor welke
die sie gebicht hadden. **E**nd
dit is een teken dat sie
gene waerachtige bycht ge
daen en hebben mer bedwiche
liken ende geuyst. **E**nd met

van mynne wegen mer te
getuonten den sie penitencie
ende sie en hebben sich genen
vasten willen om leuen to
beteren daer van heb wy een
exempel. **E**en exempel merk.
En was eenreman soen
die had enen vaeder ende
die vader stuf ende die soen
heben lange jaren ende voll
tyt vore die siele synre vae
ders. **E**nd sinderlinge so plach
hie alle een sinderlinge ge
bet to dome myt groter yn
michheit. **S**o dat een tyt ver
gaen was. **D**a apentliet om
die siele des vaders. **D**esen soen
ende sprach wa dat sie weer
in groten pynen. **D**o sprach
die soen lieue vader en heb
dy myne gebed met gelhol
pen welke die ick doch vell
jaren vore dyn siele gedaen
heb myt alre duozien die
ick konde ende mochte. **D**ie
sprach die vader dyn gebed
en heuet my geen staeck
gedaen. **D**o sprach die soene
lieue vader so hoer ick wil
dattu in der hellen byst ende
byst verdoemt vme dat dy
myn gebed myt to hulper
getamen en is. **D**o antwor
de die vader den soen myn
lieue soen ick en bin niet
in der hellen noch ick en bin
ich niet verdoemt. **A**der ick
bin in den veegheuer ende
daer pame werde ick seer ge
pynicht mit swaren pynen
hent tertint toe dat ick alle

myne schuld betaelt heb totten
werften verryck toe **D**ie
sprack die soene vader wat
is die sacke die v myn gebet
myet to hulpen en is gedaene
Die antwoorde die vader den
soen aldus end sprack want
al dese lange tyt byst geweest
in groten dit sunden **D**ie
sprack die soen totten vader
wa mach dat wesen wat
ick heb doch alle jaer myne
bichte gedaen end hebbe dat
heilige sacramente ontfange
Die antwoorde die vader du
heueft alle jaer gebicht en
dat heilige sacramente ont
fangen mer och leide al
toes onwendliche want din
bicht end din berouwe en
is niet waerachtelich wat
sie en is niet van myne
geschiede mer va gewoenten
Ende in een teyken der waer
hent so heueftu alle jaer dine
bicht verhoelden end versu
met to done hent in die leste
weeke also dattu va schan
den weegen der lude met
langher beuden en dorste en
du en heueft dy och in gene
druyten gekeert **E**nde dorr
dit so salstu bekennen dattu
dorr dese lange tyt noch ny
gansen vp sat gelyc en heue
din keuen to beeten **E**nde
hier vme en heueftu ny wae
berouwen gelyc in dinen her
ten om dine sunden end got
van hemelrind en heuet dy
van al der langher tyt dine

sunden met vergeuen **D**ie
wart die soene seer bedroeft
in sine herten end gmet to
bichte mit groter anuoldid
end mit waerachtigen berou
wen end bichten luterliche
end daerliche allet dat hye
bedendren konde end waer
alle ydelheit van om **E**nde ver
smade die weide en al or ge
noedte end wallustidre be
de in dedren end in al om
geselschappen in allen werke
Ende hie leent so vout an
gale to dienen mit groter
ynnichheit end leid een guet
gheestelich deuoet leuen end
bat denoteliche wor sinne va
der siele end verdoesten om
in coeter tyt wete vergruer
Die **Dynegende partye**
negende partye die ach
bichten end penitencie doen
dit sint dese **D**ie allet bichten
dat sie weten end wene pe
nitencie wor or sunden en
die selue penitencie die sie
ontfangen hebben der er
doen sie niet nach sie en adre
der niet dese bicht en laer
en niet noch sie en is
den menschen niet ocher
lick ofte seelichlick wt one
suelen **D**ie **tyende partye** **syn**
Die tyende partye die
laer bichten end pe
nitencie doen dit sint die
gene die waerachtige pe
nitencie doen welke peni
tencie die seer guet end or
berlick is **E**nde die singhe

ne die lichten van ganser
 begerten end van rechter
 minnen mit groten wille
 end mit groter schenker
 der sunden die sie gelien heb
 ben end geuen om in die
 gewelt des priesters in der
 steek gake. Ende wullen der
 ne lichten wisten sie wo of
 wat of wanneer dat sie
 die sünde gelien hadden of
 willenbracht. Ende wolder
 gerne gheuoelt den van
 om sunden na rad ons pri
 ters. Ende dan also luterlic
 ken end so gheselicken va
 gansen gronde ons herte
 end van al onen bynae
 sten bidden. Ende helte ene
 staden willen end enet
 gueden vpsat. Der sinder
 minner to dome noch
 mit werken noch mit wer
 ken noch mit rad noch
 mit dade na al ons macht
 Ende en leet is dat sie ve
 arden got of tegen die gelu
 de gades of die gelude der
 heliger kerken gelue hebbe
 Ende volden dat gerne bich
 ten end beeteren. Dese pen
 tencie is guet end rechter
 sich end oerlick end ga
 de aangeneeme end de mi
 schen selchlichen. Laet ons
 dan got hemelrich bidden
 dat hye ons wil gūnende
 wesen dat wy onse becht al
 so doen moeten end alfulke
 penitencie doen en onfangen
 end die also volenbringhen

moeten dat wy na deser ent
 van gade minner ghescheiden
 en moeten des gonne ons
 allen die vader end die soen
 end die helige geest Amen.

Open
 int heere sūte Johāns
 totter schueren des volcke die
 hier wt gegaen waren off
 wt gvingen om dat sie van
 om gedoept werden ald. Sy
 gheslechte der serpenteen of der
 stungen. Wie heuet v geu
 set to blien voor den tocomen
 den hier om so doet werden
 ge vrucht der penitencie.
 Ende en wilt niet begūne
 to seggen wt helben ene va
 der abraham. Ick segge v dat
 want got is medich van de
 sen stenen to verweken die
 bynder abraham. Want ver
 waer die like is nu gesat
 totter wortelen des boems
 hier om alle boeme die ge
 ne gude vrucht en brengē
 die sullen afgehouwen wēd
 end geworpen wēden mit
 vuer. Ende die schueren des
 volcke vrachten om wat sul
 len wy dan doen. Do antwor
 den hye den volcke end seide
 die gene die tve tallend he
 uet die sal den ene geue
 den gene die en gheuen en
 heuet end so wie die spise he
 uet die de des gelijckes. Doe
 quamen ock die publicanen
 om dat sie ock gedoept mach
 ten wēden end senden tot
 em. **J**hermer wat sullen wy

den do antwoorde hie em met
mer dan dat v beualen dat
doet ende sie vrageden em in
vel saeken ende seiden wat
sullen wy doen Ende hie sey-
de tot em aldus / nyemant
en verstaet ende en doet och
nyemant geen verdienste ofte
en aueruallet nyemant mit
onrecht mer laet v ghenoege
nuten inuen Ende dat volck
also saemen meynde ende
gedachten in onen herten in
johannes of hie yet xps weer
Die antwoorde om johannes
allen ende seide / ich doep v
in den waeter mer et comt
een sterker dan ick wes dat
ick niet werdich en bin vp
to dynen die nemen van
sinen schoen Hie sal v doepen
in den heiligen gheeste ende d'
vuer wes wyntuandke in syn
re hant is ende purguet
sine ploech Ende verstaet
den weyt in synre schiere / en
dat kaff verbrant hie in vuer
dat onuerghenelich is dese
ende vel mer andere woerd
ende vermaenynge en
gelynken ende preduten hie
den volcke **In van penitencien.**

Diet vrendige vrendt der
penitencien Hie suldy
merken wat dat penitencie
is ende we dat men penitencie
doen sal Penitencie is beschey-
en van den sunden die eer
mensche gedaen heuet / myt
enen welcomenen willen die
sunden wont mer to laten en

die sunde nimmermer to done
want so we dat die sinder
bescheydet ende genen wil en
heuet die sunden wont mer
to laten die is een bespottet ga-
de ende en geen ghemerich
buerer Wont so is to weeten
dat die sinder sint die daer
to bescheyden sal die penitencie
recht ende den menschen or-
berlick ende mitte wesen dat
hste is rechten rouwe dat and
is ghele ende gewaar licht
dat and is volkomen beeter
ge want so we dat van gade
genade ontfangen wil die
moet wt een myshaghen wi-
sinen sunden hebben Ende la-
ten em loet wesen dat hie re-
tegen got myslaen heuet / daer
na so moet hie die sunde ghe-
selick bichten sonder bemante-
linge ende gewinscheit tegen
sinen priester of tegen enen an-
deren mit sinen oclaf of hie
em anders niet genaden en kan
ende dan sal hie om gerne be-
teren na rade des priesters
Totten rechten rouwe hoert to
dat een mensche suchen sall
ende schreuen om al die quaet
heit ende sunden die hie ghele
heuet Ende och om al die quaet
de werken die hie versumet
heuet ende die hie wal moch-
te hebben gedaen in synre int
ende och om al die doet en
ken dat hie versumet heuet
Die sinder die mochte gerne
bewouwe hebben om sine sunden
want oen en mach got myt ge

met dingen sachtmoedich mae-
 ken of daer to brengen dat hie
 enen menschen die in sunden
 gelegen heuet tot genaden ne-
 men wil of dat hie en sine su-
 den vergaet dan mit waer-
 rechten berouwen. **D**at dit waer
 is dat moete wy merken an
 sinte peter en an maria
 magdalena. Want maria mag-
 dalena die was een apenbaer
 sunderside ende was vol alre
 sunden. Ater sie eweliche om-
 verdoemt solda hebben geweest
 en hadde sie gene waren rou-
 wen voor on sunden gehat.
Der do sie berouwenisse ver-
 krijgen hadde van onen sünd
 ende onsen lieuen heren ihesu
 xps to weten viel ende bat ge-
 nak ende begerde barmhertich
 ende sie och in den gansen up-
 sat was dat he minnermer
 sünd doen en wold. **A**lto hat
 ende ter stont so ontfenck sie
 onse lieue here tot sinne gena-
 den ende vergaf on al on su-
 den ende ghelengden on dat
 sie by sinen godlicken vater
 sat ende sine vater so ducht ende
 so minnendliche mit groter eer-
 werdicheit kussede. **O**ch so had
 sinte peter siweliche ceger-
 onsen lieue heren misdaen
 want hie misdaede sinne
 diewarf ende hie siwoer ene
 valschen eet. Want hie seide
 dat hie onsen lieuen heren
 niet en kende ende dat hie
 och van sinen jongeren niet
 en weer. **E**nde om dese misdaen

solda hie verdoemt hebbe geweest
 en hadde hie genen waren be-
 rou gehat. **D**er want hie
 van rouwen ende na vernue-
 nissen sinne lues ende niet
 van vpsittiger boesheit onsen
 heren en misdaeten. **E**nde hie
 alto hant berouwen daer van
 kreedt hie vme so vergaff
 em onse lieue here sinne sünd
 ende en liet em sinne mis-
 daet niet ontgelden. **A**ter onse
 lieue here maecten on tot
 enen prince ende tot ene seil-
 sten van den apostolen. **E**nde
 hie beual om den stoetel des
 hemelrijcks. **D**ont so is to we-
 ten dat rechte berouwe also
 groet moet wesen alle die
 gemuechte ende die wallust
 der sunden he et geweest sal
 anders die mensche genade
 ende volkoemeliche vergiffe-
 nisse hierop erliche van sinne
 sunden ontfangen. **W**ant is
 die berouwe ende die betteren-
 ge minne dan die sünd ey-
 schet so moet die mensche so
 lange in den vegeruer wesen
 hient dat hie die sunden daer-
 vme gebeeert heuet. **W**ant
 die gerechticheit gades en wil
 gene sunden ongepprichte
 laten noch en geen guet on-
 ghelent. **D**ont so is to weten
 dat een mensche so grote rou-
 wen hebben mochte van sinen
 sünd al heb hie och al die sünd
 gedaen die ye mensche gedaen
 heuet got wold sie om ter
 stont vergaen. **D**at dit waer is

dat mogen wy merken an
An schecker die op den dwe
den veyndich by onsen lieue
heren lende to siner rechter
hant abant die schecker hadde
een quaet mensche gewest
end een merckener **E**nd ase
hadde gewest end gestilen en
mercken menschen gemoert
End och wel ander dithcker
sinden gedaen all sin leue
lende daer hie eweliche vme
verleent solde hebbe gewest
en hadde hie genen rechter
waren berouwen ghelat in
sinen sunden **M**er do die
schecker sach dat grote onrecht
end die grote smahert die de
soeken onsen lieuen heren
an den buten sinen schuld
den **E**nd onse lieue here die
ongenaedlike pyn also ver
duldlike end so guetbruer
like van den soeken leet **S**
jamerden om onses lieuer
heren end keredt myne tot
onsen lieuen heren end had
niedeliken myt om **E**nd in
den middelken wiet hie so seer
schreijend end keredt so gro
ten berouwen van sine sunde
dat om onse here also al sine
sunde vergaff in der seluer
vren **A**lso dat hie och andere
gene pyn en leet von sine
sunden dan allene die pyn
de cruce daer hie de ar
hende end an starff **W**ant
hie en quam ny in die hel
le daer adam end eua yn
waren **N**och hie en quam

och ny in die vegeren **M**er
onse here die was won om
gestoruen end hie hadde die
helle to braken end sine
vriende daer wt verlost en
hadde hie myt groter vroude
in die paradys gebrachte
Mer do die schecker in sy
nen meesten rouwe was do
sprach hie tot onsen heren
end seck here geducht my
re alstu komes in dyn rijke
Do antwoerde em onse here
end sprach Ick segge dy
vervaer dattu noch luden
salst syn in den paradys die
is in dat rijke myn vaders
Daer vme dan want een
mensche so geringe mach
verbrugen myt rouwe ver
giffenysse van al sinen sin
den **E**nd die mynne niet
en mach wesen so toet noch
die sunde also groet noch so
menichuoldich hier vme so
en sal niemant vallen in
mytzeest noch in wanhope
we groet off wo swaer end
wo menichuoldich dat och die
sunden sint die hie gedaer
heuet **M**er hie sal vasten be
rouwen helben in got end
waren berouwen van sinen
sunden end sine lichte daer
af spreken end wendige
penitencie doen end bece
ren syn leuen na all sinen
besten vermoegen **E**nd hie
sal genade begeeren van god
end dan so sal got synne
sonder gnuel ontfame end

sal em hie sijnck vergaen
Doch is dat sicks dat got so
 gaderen is dat hie en
 menschen al sine sünden ver
 giet wanneer dat sie de men
 schen leet sin Daer up so en
 sal doch die mensche geen sun
 de den nach up geen sijnck
 denken to done **E**n dencke
 aldus du wilt dy dinnre ge
 noechten gebruiken die wy
 le dattu noch jonck bist **E**n
 wanneer dattu oelt woets
 end dy der werlt wert mer
 myet en lustet dan wiltu
 dinn leuen beeteren end
 penitencie doen von dyne
 sünden end dencket ock al
 dus **G**ot die is so gaderen
 ren end so barmhertich wa
 meer dattu berou heuest so
 sal hie dy dinn sünden ver
 geuen **E**nd weert sücke dat
 dy dan stouen sonder bichte
 end sonder wuue nochtant
 en salstu myet verdoemt wer
 den want got is so gaderen
 tiere end so barmhertich
 hie en let nyemant varen
 bliuen **D**ie gene die ald
 dencken end spreken die
 sin in enen sijnckeliken loe
 uen want sie en willen
 of en dencken die sünd
 myet to laren noch ock om
 leuen to beeteren **E**nd die
 menschen sündigen dan so
 in den heiligen giest want
 sie den wagen die barmher
 tichheit gades **D**ie de sünden
 geheetert wil hellen **E**nd

he verlaten em up die barm
 hertichheit gades die em doch
 myet to hulpen en come ten
 sy dan dat sie die sünden be
 geuen end bichten sie end
 beeteren sie myt redten rou
 we end myt vrecht wedy
 ger penitencie want ee
 sine sompse sünden daer me
 sundige in den heiligen giest
 welke sünden die beschreue
 staen in den heiligen ewan
 gelio die sie nach hier in
 der tyt of ock na deser tyt
 alle wanneer dat die men
 sche dat is minnermer ver
 geuen en sullen werden

Dert
 so suldy merken die
 sünden in den heiligen giest
 daer die ene af is genoemt
 wanhapen off mysticoest end
 bringet enen menschen daer
 toe dat hie gene bichte en
 spreket noch ock gene peni
 tencie en doet voor sine sun
 den **E**nd dat een mensche ock
 meyne dat sine sünden also
 groet sint end also menich
 uoldich dat sie der myet ge
 beeteren en kinnen end
 dat sie em minnermer ver
 geuen en sullen werden
Als Cayn end Judas deden
 want doe cayn sine broeder
 abell dore gestlaeten hadde
 end em got dese woende
 to sprach end seide **D**at
 bloet dinn broedre abels die
 roepet tot my van der enden
 wreake auer dy **D**e viel cayn

in mustraest ende sprack ghe
sunden ende quaetheit sin so
groet dat ich nimmer ghenade
verhooren en mach of vkrin
gen en kan. Enke di indio
onsen heren veruden hadde
ende hie on wie sich kende
tot pylatus luyde ende totter
dat dat viel hie in mustraest
ende nam een stuck ende ver
hende om seluen. Die gene
dan die in mustraest ende in
wanden sundigen die sin
diken in den heiligen gheest
ende tegen die barmherticheit
gades ende dan daer in sijn
den en werden die sime hie
noch gunt met verpeuen
want sie sonder lichte ende
sonder keuue steruen ende
want sie om sunden hier op
der enen met en beeten
Dier vme sal sie die gered
icheit gades wysen ter hellen
als die sunden daer to beete
ren ende sonder gunt daer
gepynicht to werden. Hier
vme moedte me vragen
waer vme dat got den sund
enelich in pinen let wesen
om der sunden wil die dach
in der tijt geschnit sin ende
met lange geduert en helbe
Hier vp antworten die leere
ende seggen aldus. Dat got
nemanit eweliche en ver
diemt die hier in der tijt sijn
leuene beuon heuet ende
sine sime licht ende beleet
om to beeten eer dat hie
steet. Want onse lieue here

heuet seluen gesproken dese
woort. Ich en wil niet den
bit des sunders mer ich wil
dat hie om beuere van sine
sunden ende eweliche leue. mer
die gene die also verharde
sint in onen sunden en quaet
heden so dat sie lieuer quaet
den dat guet ende ock in
den willen sin mochten sie
eweliche leuen sie wolden ock
eweliche quaet den ende in
sunden leuen. Die dan in sulke
sijn ende vpsat steruen ende
van eweliche sijn. dese
wisset die geredicheit gades
totter hellen alle daer ewe
liche in to kernen. Want
sie hier in der tijt der gena
den die sie kuden eweliche
in sunden meymen to blau
Die derde sime is. **and**
ander sime daer me
mede sundiget in den he
gen gheest die in gheue
vermeelheit. Dese sime die
branget ene menschen daer
toe dat hie dencket got die
is also barmhertich dat hie
nemanit en let verlarer
blijuen. Ende dese sime is
also hier tegen die gered
icheit gades. Want sie brin
get enen menschen daer
toe dat hie so lieff quaet
duet alle guet ende hie en
also verdet vp die barmher
ticheit gades dat hie die
sime ende die quaetheit die
hie duet met en bidet en
ock genen wouue daer af

en heuet ende ock die gene
 begeringe daer af en duet
 ende in dat bliuet ende ster
 uet want alle quaetheit die
 moet geboetert wesen na
 der gerechticheit gods Ende
 en mensche die om alte seer
 ende sunderlinge sonder be
 schynlikeit verlet op die
 barmherticheit gods ende
 en gene begeringe en duet
 daer om so en wonder
 en syn sunden hier op
 etricke niet vergewent
 Ende want hier dan in
 quaetheiden steruet hier
 vint so moet hier ock myn
 sunden ewelike in der hel
 len steruen ende sie en sul
 len en ock nimmermer ver
 geuen werck **Die derde sunde.**
Die derde sunde in den
 heiligen geest die is
 gheheten traechheit of versu
 menisse der tijt want die
 sunde brengt Jonghe lued
 daer toe dat om tijt die om
 got verstant heuet om om
 to dienen ende penitencie
 to doe die tijt versumert
 sie ende brengen sie on
 nuttelike toe **Alle mit dan**
sen sungen ende mit spr
gen ende mit groter ydel
ende mit onsuuerheit ons
lichams mit delbelen mit
wettafelen ende mit and
ren onnutten spelen ende
mit niemsterhande sunde
ende dat sie dan drincken
 du bist noch ionck du moe

gest noch lange leuen du
 wilt dy dinnre gemuechere
 noch het gebruiken also lan
 ge als du leues ende du
 die lust heuet **Ende** also
 du dan oelt bist so wiltu
 dan dinn leuen beeteren
 dan wiltu gade wal diene
 want ten is noch geen tijt
 niet myn dse werlt to bege
 uen **Aldus** dencken vel qua
 der menschen ende verlaet
 en op om joncheit ende
 op om stardheit ende op om
 rijkdom **Ende** duet steruen
 sie seer haestelicken ende ver
 sumen om seluen want
 om sommige die verdrincken
 die anderen breeken den hals
 ende sommige werken doyt
 geslaegen ende sterue haef
 telike ende onuersienlike
Ende want sie dan om tijt
 aldus versumen ende die
 guet werken aduer laten
 ende om sunden niet en be
 teren hier in der tijt niet
 berouwen ende niet penite
 cien ende ock niet en lichte
Ende so en werden om om
 sunden hier niet vergewen
 want sie aldus onuersien
 licken van etricke smit
 tesheden **Ende** want sie
 dan in den sunden steruen
 so moeten sie na desen leue
 alle swaerliche in in der hel
 len beeren daer ock gene
 verlossinge in en is **merket**
Ock so velt **die navolgende.**
 ducht dat een mensche haeste

licker liede wort ende so gro-
te wenede ende pijn heft
dat hie sine memorie ende
sine Sinne verhuyst se dat
hie sijne sunden niet ge-
drucken en kan noch ock
gene licht gespreken en
kan hier vint so en sal en
een mensche niet verluen
op sine soget noch op sine
schaendheit noch op sin ster-
kent *der hie sal alre-
der hebben ende in sorgen
wesen ende drucken dat he
vinner steruen moet ende
niet en weet wie of waer
of wat tijt* Ende hie sal
en vint hoeden voor
grote sunden ende spreke
sine licht wanner hie in
sunden gevallen is ende lee-
ren sin sunden na rade
sijn priesters. *Want all
heuet ons got gelauet ge-
nade to dine ende onse sun-
den to vergeuen wanner
dat wy wille hebben ende
genade van en begeeren*
hie en heuet ons nochtac
niet to weten gedien wo-
lange off wo coet dat wy
leuen sullen off wanneer
of wo of waer wy steruen
sullen ende dat die det
ons allen dreiget hier
vint so sullen wy altoes
men hier to bereyt wesen
ende also leuen recht off
wy ter stont steruen souden
Aldus dan so hebben wy nu
den rouwen dat die nyste
punte is der ware peny-

tennen ende wat dat om to
behoert. *Laet ons dan on-
sen lieuen heren bidden mit
vinnichheit dat hie ons wyl
verlenen hier also to leuen
in penitencien dat wy nu
en vinnigher gescheiden
en moeten* Des gheue ons
allen die wyl ende die
soen ende die heliche gheest
amen. *een schon seiden
dat se merkelich*

En sullen *is nu merkelich*
teykene gescheen in
der sunne ende in der ma-
nen ende in den sterren.
Sint lucas secht in synen
xii capittel. Sinte marcus
in den xii. Sinte matthe-
in den xiiii capittel. des wy-
speakers uoerd en. Ende ap-
stolus in den anderen boech
Corynt. dat is gade in den
dat hie rechtuierdichheit doet
Sint kint in ihu xpi
yset dan sacke dat die licha-
men der menschen hier
in der tye in der werlt
gestuuet warden mit me-
nigherhand plagen inden
tribulacie langdichheit. Ende
en doch mit verduldichheit
hier in seffenen in guet
werken in den tocoment
inden en souden sie niet ge-
loent warden om die pas-
sie ende tribulacie ende ock
voor die guet werken die
sie hier in der tye der peni-
tencien gedien hebben doe
sie noch in den sterflichen
licham waren. Ende ock die